Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 11 (1925)

Heft: 14

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gabe für Anaben und Mädchen. — Bugon & Berder, Kevelaer (Rhib.)

"Der Jüngling nimmt seinen Weg", sagt die Seilige Schrift, "und er weicht, auch wenn er alt geworden, nicht mehr von demselben". Für die Wahl des richtigen Lebensweges gibt das Büchlein freundliche Ratschläge. Sehr geschickt sagt der Verfasser den Schulentlassenen darin dennoch unverwerkt einige frästige Wahrheiten und sehr wichtige Dinge. Dieses Schriftchen sollte allen Schulentlassenen, Knaben und Rädchen, durch die Schulvorstände mit auf den Weg gegeben werden. J. T.

Himmelserscheinungen im Monat Avril

- 1. Sonne und Figiterne. Die nördliche Deklisnation der Sonne wächst die April auf zirka 15 Grad. In den Bereich der Sonne kommen die Sternbilder der Fische und des Widders. Auch die übrigen charakteristischen Sterngruppen des Winsterhimmels, Stier, Orion, großer und kleiner Hund, Fuhrmann verschwinden nach und nach in der Abenddämmerung. Als mitternächtlichen Gezgenpol der Sonne sinden wir die Spica der Jungsprau, östlich von ihr die Wage, nordöstlich den Arkturus im Bodes, südwestlich das Viereck des Raben. Die Zeitgleichung hat am 16. einen Nullspunkt.
- 2. Planeten. Merkur hat am 1. einen östlichen Sonnenabstand von 15 Grad und eine nördliche Abweichung von fast 14 Grad und bietet daber am Abend Chancen der Sichtbarkeit. Benus da= gegen geht am 24. durch die obere Konjunktion zur Conne und ift daber unfichtbar. Mars fteht anfangs April im Sternbild des Stieres unweit vom Hauptstern Aldebaran, zieht von da ostwärts und ist am Abendhimmel bis Mitternacht zu sehen. Jupiter leuchtet als hellster Stern des Morgenhimmels aus dem Sternbild des Schützen. Er zieht in rechtläufiger Bahn ostwärts. Saturn ist rückläufig zwischen Storpion und Wage und die ganze Nacht sichtbar. Er konjugiert am 10. mit dem Monde. Dr. J. Brun.

Rrantentaffe.

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Dieser Tage wurde unsere Kasse durch einen Experten des schweiz. Bundesamtes für Sozialversicher ung einer von Zeit zu Zeit wiederkehrenden Inspekt ion unterzogen. Sämtsliche Kommissionsmitglieder wohnten derselben bei; sie konnten dabei mit Freuden Zeuge davon sein,

baß die Wirksamkeit unserer Kasse und die Amtsbätigkeit des Kassiers eine gute Note erhielten.

2. Die Prüfung der letztjährigen Kassarechnung und der Arbeit der Bereinskommission durch unsere Geschäftsprüfungskommission erfährt insofern eine Berzögerung, weil einer der Herren Revisoren in einem Erholungsurlaub abwesend ist. Im Laufe des Monats April wird aber auch diese Arbeit möglich sein.

Egerzitienfonds

Eingegangene Gaben vom 22. bis 28. März.

Bon	V. F., Higkirch	Fr.	10.—
,,	3. S., Bruggen; Dr. N. K., Lu=		
	zern; A. G., Kappel (Toggenbg.);		
	D. N., Balsthal; = 4 Gaben à 5	j "	20.—
,,	J. L., Gettnau; A. K., Altishofen		
	_ 2 Gaben à Fr. 3.—	"	6.—
,,	"Ungenannt", Malters; 5. S.,		
	Lenzerheide = 2 Gaben à 2	,,	4.—
,,	3. 3. 5., Haggen	,,	1.50
	Tota	1 Fr.	41.50
Transport von Nr. 13 der "SchSch." " 1339.80			
	Total	Fr.	1381.30
6	erelichen Dant!		

Herzlichen Dank!

Der Zentralfaffier: Alb. Elmiger.

Lehrerzimmer

Ein junger, musikalisch veranlagter Primarlehrer der Innerschweiz, des Französischen in Wort und Schrift mächtig, sucht Hauslehrerstelle nach Italien. Wer kann ihm eine gute Wegleitung geben, wie er am sichersten zu seinem Ziele gelangt? Antworten erbeten, unter bester Berdantung, an die Schriftleitung der "Sch.-Sch."

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellentose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung restektieren.

Setretariat

bes Schweiz. tathol. Schulvereins Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsichluß: Samstag.

Berautwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmatistr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftseitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Jatob Defch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Raffier: A. Engeler, Lehrer, Krügeritr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe bes tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalber, Turnlehrer, Luzern, Wesemlins straße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.